

## President's Corner (Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)

Liebe Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Kraftvoll hat das neue Jahr und inzwischen der Frühling für unsere Gesellschaft begonnen: Der bundesweite Aktionstag gegen den Schmerz, die Juniorakademie, der Wissenschaftstag sowie auch ein Parlamentarischer Abend unserer Fachgesellschaft werden in den nächsten Wochen stattfinden. Doch damit nicht genug: Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die von uns organisierte Dreiländertagung, zu der wir viele von Ihnen in Berlin begrüßen. Und: Unsere Schmerzakademie hat zwei attraktive neue Kurse geschaffen. Erstmals in diesem Jahr bieten wir einen 80-Stunden-Kompaktkurs „Spezielle Schmerztherapie“ bei Padua in Italien an, sowie eine Masterclass „Neuropathischer Schmerz“ in Würzburg. Die Konzeption und Organisation dieser neuen Kurse stemmt unsere Geschäftsstelle zusätzlich zu den umfangreichen Arbeiten, die erforderlich sind für das Management unserer aktuellen Innovationsfondsprojekte PAIN2.0, POET-PAIN sowie GeriPAIN.

Für weitere Drittmittelvorhaben wird die Antragstellung vorbereitet. Auch engagiert sich die Schmerzgesellschaft mit etlichen Kommissionen und Arbeitskreisen im Bereich „Leitlinien“.

## Regionaltagung Wiesbaden

Im Fokus haben wir auch neue Versorgungsverträge mit Krankenkassen. Im Themenfeld der „Qualitätsverträge Multimodale Schmerztherapie“ sind wir derzeit in Verhandlungen gemeinsam mit drei großen, bundesweiten Kassen. Über Details berichten wir dann ausführlich vor der Sommerpause. Des Weiteren: Thema un-



▲ Regionaltagung Wiesbaden

Schmerz 2024 · 38:167–168

<https://doi.org/10.1007/s00482-024-00809-x>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024



**Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.**  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

### Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. Bundesgeschäftsstelle

Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin

Tel. 030/39409689-0 Fax 030/39409689-9

info@Schmerzgesellschaft.de www.schmerzgesellschaft.de

#### Geschäftsführer

Thomas Isenberg, presse@Schmerzgesellschaft.de (V. i. S. d. P.)

serer ersten diesjährigen Regionalkonferenz in Wiesbaden waren die Chancen und Möglichkeiten der A-IMA (Ambulantes Interdisziplinäres Assessment), die wir im Rahmen eines Selektivvertrags mit der BARMER bereits an über 30 Standorten bundesweit durchführen. Weitere Orte und Termine von Regionalkonferenzen haben wir ja bereits im letzten President's Corner angekündigt. Im Rahmen der Regionalkonferenzen greifen wir zudem immer ein weiteres medizinisch-wissenschaftliches Thema auf. In Wiesbaden bot Frau Dr. Fromhold zum Thema Long-Covid wichtige Einblicke in neue Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten.

## Förderpreis für Schmerzforschung 2024

Wie bereits in den letzten Jahren freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr den Förderpreis für Schmerzforschung ausloben können. Mit diesem von der Grüenthal GmbH gestifteten Förderpreis zeichnet die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. den wissenschaftlichen Nachwuchs aus. Die Gewinner werden auf dem Deutschen Schmerzkongress (16.–19. Oktober 2024, Mannheim) bekanntgegeben. Bewerben Sie sich oder reichen Sie die Unterlagen bitte an Ihr Netzwerk weiter. Ende der Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024 um 23:59 Uhr! Hier sind die Details:

Mit dem Preis sollen wissenschaftlich tätige Personen ausgezeichnet werden, deren Arbeiten im Bereich der anwendungsbezogenen Forschung und umgesetzten Grundlagenforschung einen wesentlichen Beitrag zur interdisziplinären praxisbezogenen Therapie akuter und chronischer Schmerzen geleistet haben. Der Preis richtet sich vorzugsweise an den wissenschaftlichen Nachwuchs aus den Fachgebieten Medizin, Psychologie, Physiotherapie, Pflegewissenschaften und Naturwissenschaften.

Bewerbungen können für Projekte aus einer der beiden folgenden Kategorien eingereicht werden:

– Kategorie 1:

**Klinische Forschung** für Studien an Patienten

- Kategorie 2:  
**Grundlagenforschung** für experimentelle Arbeiten oder  
Arbeiten an Probanden

Auf der Basis der Entscheidung der Jury werden in den beiden Kategorien jeweils ein erster Preis mit einer Zuwendung von 7000 € und ein zweiter Preis mit einer Zuwendung von 3500 € vergeben. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Jury hat das Recht, von der Vergabe eines oder mehrerer Preise wegen mangelnder Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten abzusehen. Ebenso kann die Jury jeden der Preise aufteilen. Die Preisträger werden schriftlich informiert. Die Verleihung der Preise und Bekanntgabe der Gewinner findet im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses der Deutschen Schmerzgesellschaft vom 16. bis 19. Oktober 2024 in Mannheim statt.

Eine Bewerbung ist ausschließlich in digitaler Form möglich. Die Arbeiten sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist (31. Mai 2024 23:59 Uhr) als PDF-Dokument hochzuladen auf der Internetseite der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

<https://www.schmerzgesellschaft.de/topnavi/forschung-und-foerderung/forschungsfoerderung/foerderpreis-fuer-schmerzfoerderung>

## Deutscher Schmerzkongress

Ich hoffe, viele von Ihnen beim Deutschen Schmerzkongress im Herbst in Mannheim persönlich wiedersehen zu können. Inzwischen steht das umfangreiche attraktive wissenschaftliche Programm, das mit Sicherheit Ihr Interesse findet. Die Registrierung ist eröffnet, surfen Sie im Programm und schauen Sie sich unter <https://deutscherschmerzkongress.de> die Details zu unserem Programm an.

Viele Grüße,  
Ihr



**Prof. Dr. Hans-Georg Schaible**  
Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.